

TECHNICEL®-RYWALIT DICHTBAHN UND SYSTEMKOMPONENTEN

Dünnschichtige, wasserundurchlässige sowie rissüberbrückende Abdichtungsbahn, als bahnenförmige Abdichtung unter keramischen Fliesen und Platten nach DIN 18534 Teil 5, W0-I gering, W1-I mäßig, W2-I hoch, W3-I sehr hoch (als Sonderkonstruktion), entspricht den Beanspruchungsklassen A und C der Bauregelliste sowie A0 gemäß ZDB - Merkblatt.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

Die Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn ist eine dünnschichtige, wasserundurchlässige, rissüberbrückende und flexible Abdichtungsbahn aus Polyethylen, mit beidseitigem Polypropylen-Vlies. Abgestimmt für einen optimalen Haftverbund auf unseren Rywalit FK X Flex-Fliesenkleber. Ungeeignet bei verformungsanfälligen Untergründen und verschüsselungsanfälligen Belagsmaterialien.

Die Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn ist:

- ▶ Wasserundurchlässig
- ▶ Flexibel und rissüberbrückend
- ▶ Alterungsbeständig, verrottet nicht
- ▶ Für Wand und Boden geeignet
- ▶ Einfach und schnell zu verarbeiten
- ▶ Chemikalienbeständig
- ▶ Skaliert, vereinfacht das Zuschneiden
- ▶ Erfüllt die EMICODE Emissionsklasse EC1 Plus

► Erfüllt die französische VOC-Verordnung A+

ANWENDUNGSBEREICHE:

Zum sicheren und schnellen Abdichten im Verbund, bei Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Kunststein in Bädern, Duschen oder Naßräumen. Auch geeignet als bahnenförmige Abdichtung in chemisch belasteten Bereichen (Beanspruchungsklasse C der Bauregelliste) Aufgrund der schnellen Überarbeitung besonders geeignet im Sanierungsbereich oder auf Terminbaustellen.

ZULÄSSIGE UNTERGRÜNDE:

Geeignet sind alle ebenen, tragfähigen Flächen, die mit Fliesen und Platten belegt werden können und sich zur Aufnahme einer Verbundabdichtung eignen. Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Zementestriche, Anhydrit- und Calciumsulfat Fließestriche, Gussasphaltestriche, Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen, vorhandene Fliesenbeläge, Gipsbauplatten, Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk, Putz- und Mauerbinder, Zement- und Kalkzementputz, Gipsputze Gipskarton- Gipsfaser- Zementfaserplatten und Hartschaumplatten.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE:

Untergründe müssen grundsätzlich tragfähig, eben, druckfest und durchbiegungsfrei sein. Haftungsvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen, Estrichrisse werden mit Rywalit Gießharz kraftschlüssig verharzt. Eventuelle Unebenheiten sind vor der Verlegung der Technicel®-Rywalit® Dichtbahn mit geeigneten, auf den Untergrund abgestimmten Rywalit Nivellier- und Ausgleichsmasse zu egalisieren. Unebenheiten im Wandbereich können mit der Rywalit GF 40 S standfesten Spachtelmasse egalisiert werden.

Zementestriche müssen 28 Tage alt sein, Beton 3 Monate. Calciumsulfat-Fließestriche dürfen eine max. Restfeuchte von 0,5 CM-% aufweisen, sollten einem Sauberkeitsschliff unterzogen, gereinigt und mit Rywalit Sperr- und Haftgrund grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Heizestriche müssen vor der Verklebung belegreif geheizt werden, Restfeuchte Zementestriche 0 1,8%CM, Calciumsulfatestriche 0 0,3%CM. Gipsputze müssen trocken, einlagig, nichtgefilit oder geglättet sein. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

GRUNDIERUNGEN:

Rywalit Tiefengrund LF oder Rywalit Tiefengrund Rapid bei Zementestrichen, Zement- und Kalkzementputze Putz- und Mauerbinder, Porenbeton oder Ziegelmauerwerk, vollfugiges Mauerwerk saugenden oder leicht saugenden Beton, Leichtbeton, Bauplatten und Zementfaserplatten.

Rywalit Sperr- und Haftgrund bei Calciumsulfat-Estrichen, Gipsfaserplatten, Gipskarton, Gipsputz sowie alle Arten von Holzuntergründen.

Rywalit Haft- und Kontaktgrund bei alten Fliesen, Naturstein, Kunststein oder Betonwerksteinuntergründen. Klebstoffreste von PVC- oder Teppichbodenklebern.

VERARBEITUNG:

- ▶ Untergründe sind nach den Richtlinien Rywalit Bauchemie entsprechend zu prüfen und vorzubereiten (z.B. grundieren).
- ▶ Es gelten die Richtlinien für bahnenförmige Abdichtungsarbeiten der DIN 18534 Teil 5.
- ▶ Auf dem tragfähigen und grundierten Untergrund wird der Rywalit FK X Flex-Fliesenkleber mit einem Zahnkamm, 3x3 oder 4x4 aufgekämmt. Danach zugeschnittene Abdichtbahn vollflächig in das frische Kleberbett einlegen und mit einer Glättkelle blasenfrei andrücken (wichtig: immer von der Bahnenmitte nach außen).
- ▶ Die Überlappung im Stoßbereich, mindestens 5cm, siehe auch Markierung auf der Bahn, wird mit Rywalit Flexodicht, Rywalit Polymer E oder alternativ auch mit die Reaktivschlämme Rywalit DS 01 X Turbo wasserdicht verklebt. Werden die Bahnen stumpf gestoßen, Rywalit Flexodicht, Rywalit Polymer E oder Rywalit DS 01 X Turbo auf den Stoß auftragen, dann das Technicel®-Rywalit® Dichtband einbetten und dieses vollflächig und wasserdicht verkleben.
- ▶ Bei Beanspruchungsklasse C nach Bauregelliste werden der Überlappungsbereich oder das Technicel®-Rywalit® Dichtband ausschließlich mit Rywalit Polymer E, wasserdicht und vollflächig verklebt.
- ▶ In Eckbereichen erst die Dichtecken dann das Technicel®-Rywalit® Dichtband vollflächig mit Rywalit Flexodicht, Polymer E oder DS 01 X Turbo verkleben. Auch hier gilt ein Überlappungsbereich von mindestens 5cm. Hohlräume und Lufteinschlüsse sind bei der Durchführung grundsätzlich zu vermeiden.
- ▶ Rohrdurchführungen sind mit Technicel®-Rywalit® Dehnzonenmanschetten Wand und Bodenmanschetten auszuführen. Verklebt werden diese mit Flexodicht, Polymer E oder Rywalit DS 01 X Turbo. Bodenabläufe und Ablaufrinnen die der DIN 18534 Teil 5 entsprechen und eine Mindestflanschbreite von 5cm haben werden mithilfe der Technicel®-Rywalit® Dichtmanschetten und dem Rywalit Polymer E wasserdicht eingedichtet. (Edelstahlflansch sollte entfettet werden)
- ▶ Im Bereich von Dehn- und Trennfugen ist das Technicel®-Rywalit® Dichtband schlaufenförmig in die Fuge einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig mit Flexodicht, Rywalit Polymer E oder Rywalit Dichtungsschlämme DS 01 X Turbo einzudichten. Bei allen Innen- oder Außenecken werden die vorgefertigten Formteile, Technicel®-Rywalit® Innen- und Außenecken mit Flexodicht, Rywalit Polymer E oder Rywalit DS 01 X Turbo eingedichtet. Auch hier ist ein Überlappungsbereich von mindestens 5cm einzuhalten.
- ▶ Alle Formteile sowie das Technicel®-Rywalit® Dichtband sind grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei zu verarbeiten. Rywalit Flexodicht, Rywalit Polymer E sowie Rywalit DS 01 X Turbo werden hierbei mit einem feinen Zahnkamm auf den Untergrund aufgetragen, die Formteile anschließend eingebettet und mit einer Kelle oder einem Spachtel sorgfältig angedrückt.
- ▶ Bitte beachten Sie hierbei auch die Technischen Merkblätter von Rywalit Flexodicht, Rywalit Polymer E und Rywalit Dichtungsschlämme DS 01 X Turbo.

TECHNISCHE DATEN:

Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn

Materialbasis	Reißfeste Polyethylenfolie mit beidseitigen Polypropylen-Vliesgewebe
Schichtdicke	0,67 mm
Rollenlänge	30 Meter
Gewicht	295 gr. / m ²
Rollenbreite	1,00 Meter
Farbe der Bahn	rot
Besondere Eigenschaften	Chemikalienbeständig, verrottungsfest, beständig gegen Pilze und Bakterien Temperaturbeständig -30°C bis +90°C Besonders hohe Haftzugfestigkeit
Lagefähigkeit	min 24 Monate, nicht dauerhaft über +30°C lagern
Sd. Wert	> 75 m
Haftzugwert	> 0,50 N/mm ²
Brandverhalten nach DIN 4102-1	B 2
UV-Beständigkeit nach DIN EN ISO 4892-3	> 450 h
Kennzeichnung nach Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	Kein Gefahrgut
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Lagerungsstabilität	24 Monate
CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT	Beständigkeit nach 7 Tagen bei Raumtemperatur
Salzsäure 3%	+
Kalilauge 3% / 20%	+
Schwefelsäure 35%	+
Alkali 28d / 40° / 3%	+
Alkali 16 Wochen nach ETAG 022	+
Milchsäure 5%	+

Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn

Natriumhypochlorid 0,3g/l	+
Salzwasser 20g/l Meerwassersalz	+
	+ = beständig 0 = geschwächt - = nicht beständig

- ▶ Bei Verarbeitung der Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn mit Rywalit Bauchemie immer die jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.
- ▶ Die Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5°C verarbeiten.
- ▶ Die Technicel®-Rywalit® Abdichtungsbahn muss vor dem Aufkleben auf dem Untergrund akklimatisiert sein.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte Technicel-Rywalit Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen Technicel-Rywa –Beratungszentralen in Deutschland/Benelux anfordern.

Hinweise:

Generell sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten! Für alle Produkte und Materialien gilt: Die Verwendbarkeit hinsichtlich mechanischer und chemischer Belastungen muss im Einzelfall vor Verlegung der Matte sorgfältig geprüft werden!

LIEFERFORM

30m Rolle

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
Raestruperstrasse 3
D-48231 Warendorf
T +49 (0) 2581-8076
F +49 (0) 2581-61331
info@rywa.de
www.rywa.de



Technicel
Zone Reme 4
B-2260 Westerlo
T +32 (0)800 11 040
F +32 (0)800 11 050
info@technicel.com
www.technicel.com

Rev. 8/18
Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.